



Dorfbewohner in Kamerun

Martinsbote Galgenen

Pfarrblatt März 2021

Wo Freud und Leid unmittelbar beieinander liegen

«Die Freude der Dorfbewohner über ihren neuen Wasserbrunnen ist enorm. Hatten sie doch unzählige Jahre aus stehenden Pfützen verschmutztes Wasser trinken müssen!» So und ähnlich klingen meine Tagebucheinträge, welche ich im vergangenen Herbst auf meiner Reise durch Kamerun verfasst habe. Während acht Wochen erlebte ich auf meinen Projektbesuchen für unser Kinderhilfswerk Ashia einmal mehr unvergessliche Abenteuer.



Beispielsweise die Besuche in den beiden Dörfern Randi und Dom-Tchandoum, welche dank dem Suppentag Galgenen 2019 eine neue Wasserstelle erhielten. In Dom-Tchandoum, wo 529 Menschen leben, werden die Bewohner mit Sicherheit ab sofort eine drastische Verbesserung ihrer Gesundheit erfahren.

Während den Einweihungsfeiern wurde fast immer viel getanzt und gesungen, obwohl wir bei über 40 Grad unter der brennenden Sonne am ganzen Leib schwitzten.

Wo Freud und Leid unmittelbar beieinander liegen, da gibt es nicht nur Freudentränen.



Wenn ein Kindergrab wenige hundert Meter neben unserem neuen Brunnen liegt und dessen Vater nicht wollte, dass wir seinem behinderten Kind helfen, stehen wir am Rande der Verzweiflung. Man fragt sich in solchen Momenten, soll man böse auf ihn sein oder diese, uns häufig auch heute noch, fremde Kultur akzeptieren und dem Mann trotz allem verzeihen? Letzteres bringt dem persönlichen Frieden über kurz oder lang mehr. Oft sind uns leider die Hände gebunden. Ein Kind wird beispielsweise als «verhext» betrachtet, wenn die Mutter bei seiner Geburt verstirbt. Das Kind wird deswegen sein ganzes Leben lang für den Tod seiner Mutter verantwortlich gemacht.

Da hilft es, wenn uns nahestehende Personen wie unsere Franziskaner Ordensschwwestern oder Bischof Barthélemy am Abend in ihren bescheidenen, jedoch voller Liebe geführten Haushalt einladen. Dort, wo wir uns über Gutes und Schlechtes austauschen und das Herz ausschütten können. Wo wir uns von einheimischem Essen verwöhnen lassen dürfen und eine Schlafstätte finden, in der wir Kraft für einen neuen, herausfordernden Tag erhalten. Damit es am darauffolgenden Tag mit gleichem Elan weitergehen kann. Gemeinsam, für die Ärmsten und Schwächsten – für unsere Kinder in Kamerun. Um das Antlitz dieser Welt zu verändern...




Ashia.ch

Katja Bruhin, Kinderhilfswerk Ashia Kamerun,
Paradiesli 42, 8842 Unteriberg
Spendenkonto: IBAN: CH50 8080 8005 3388 3633 0,
www.ashia.ch, Telefon 055 460 31 73

Pfarr-Administrator

Br. Patrik Schäfli

Telefon: 055 220 53 03

Mail: pfarrer@kg-galgenen.ch

Pastorale Mitarbeiterin

Corinne Mäder

Natel: 079 819 84 32

Mail: pastoralarbeit@kg-galgenen.ch

Sakristan

Adelbert Hüppin

Natel: 079 902 90 37

Sekretariat

Daniela Ebnöther

Katholisches Pfarramt

Kirchweg 1, 8854 Galgenen

Telefon: 055 440 13 94

Mail: sekretariat@kg-galgenen.ch

Homepage: www.kg-galgenen.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 9.00–11.30 Uhr

Aktuelle Termine können auch immer auf unserer Homepage nachgeschaut werden.

Für Ihre Agenda...***...besondere Anlässe im Monat März 2021******– Freitag, 19. März 2021, Feiertag***

09.30 Uhr Im Gottesdienst zu Ehren des Heiligen Josef

– Sonntag, 7. März 2021, Schweizer Krankensonntag

09.30 Uhr Am Schluss des Gottesdienstes wird die Krankensalbung gespendet.

– Samstag, 20. März 2021 – Kleinkinderfeier

17.00 Uhr Kleinkinderfeier zum Thema «Rund um Ostern». Die Feier findet jeweils in der Pfarrkirche St. Martin und im Martins-Träff statt und lädt alle Kinder ab 3 Jahren mit ihren Begleitpersonen ein, zum gemeinsamen Geschichten hören, Basteln und Singen.

– Sonntag, 28. März 2021, Palmsonntag

09.30 Uhr Festgottesdienst mitgestaltet von der JuBla. Wir beginnen vor dem Martins-Träff mit der Segnung der Palmzweige, und ziehen dann in die Pfarrkirche ein.

***Aufgrund der aktuellen Lage sind Anpassungen jederzeit möglich!
Bitte informieren Sie sich jeweils auf unserer Homepage
oder per Telefon im Pfarramt. Besten Dank.***

Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier

Unsere Gottesdienste

Sonntags

09.30 Uhr Gottesdienst

Werktags

Mittwoch, Freitag und Samstag:
Eucharistiefeier um 09.30 Uhr

Beerdigungsgottesdienste

Montag bis Samstag, 09.30 Uhr

Gedächtnisgottesdienste:

Mittwoch, Freitag und Samstag
und Sonntag, 09.30 Uhr

Beichtgelegenheit

Nach Vereinbarung jederzeit möglich

Gottesdienste

März 2021

3. Mittwoch

09.30 Eucharistiefeier

5. Freitag

09.30 Eucharistiefeier

6. Samstag

09.30 Eucharistiefeier

7. Dritter Fastensonntag –

Schweizer Krankensonntag

09.30 Eucharistiefeier
mit anschließender
Krankensalbung
Opfer für den ökumenischen
Weltgebetstag der Frauen

10. Mittwoch

09.30 Eucharistiefeier

12. Freitag

09.30 Eucharistiefeier

13. Samstag

09.30 Eucharistiefeier

14. Vierter Fastensonntag (Laetare)

09.30 Eucharistiefeier
Opfer für das diesjährige
Fastenopferprojekt unserer
Pfarrei, Madagaskar

17. Mittwoch

09.30 Eucharistiefeier

19. Freitag – Josefstag

*Hl. Josef, Bräutigam
der Gottesmutter Maria*
09.30 Eucharistiefeier
Opfer für die Stiftung
Kinderhilfe Sternschnuppe

20. Samstag

09.30 Eucharistiefeier
17.00 Kleinkinderfeier zum Thema
«Rund um Ostern»

21. Fünfter Fastensonntag

09.30 Eucharistiefeier
Opfer für das Fastenopfer
der Schweizer Katholiken

24. Mittwoch

09.30 Eucharistiefeier

26. Freitag

09.30 Eucharistiefeier

27. Samstag

09.30 Eucharistiefeier

28. Palmsonntag

09.30 Festgottesdienst
mitgestaltet von der JuBla,
Segnung der Palmzweige
vor dem Martins-Träff
Opfer für das Fastenopfer
der Schweizer Katholiken

31. Mittwoch der Karwoche

09.30 Eucharistiefeier

STIFTJAHREZEITEN

im Monat März 2021

12. Elisabeth Schnyder-Diethelm,
Hinterbergstrasse 46, Galgenen
14. Josef und Katharina Stählin-Ulrich,
Eggen, Fuchsronsstrasse 44, Galgenen
Josef Stählin-Fuchs, Eggen, Galgenen
19. Josef Diethelm,
Fischerhöflirain, 8854 Siebnen
24. Daniel und Berta Marty-Diethelm,
Kreuzstattstrasse 29, Galgenen

**Im Glauben
an die Auferstehung
haben ihr Leben
vollendet:**



Melk (Melchior) Kessler-Hämmerli

Geboren am: 3. Juli 1936
Gestorben am: 5. November 2020
Beerdigt am: 21. Januar 2021

Der Herr ist nahe allen, die zerbrochenen Herzens sind, und hilft denen, die ein zer Schlagenes Gemüt haben. *Psalm 34,19*

Gebetsanliegen im März 2021

Beten wir darum, das Bussakrament in neuer Tiefe erfahren zu dürfen, um so die grenzenlose Barmherzigkeit Gottes besser zu verkosten.

Wir danken Gott für diese Fastenzeit zur Vorbereitung auf das Osterfest. Wir beten für alle Menschen, die unfreiwillig hungern müssen, die auch in unserem Land nicht genug zum menschenwürdigen Leben haben.

Kirchenopfer / Spenden

Im Monat Januar 2021

1. Für den Kirchenchor Fr. 207.20
3. Epiphanieopfer für Kirchenrestaurationen Fr. 172.30
6. Epiphanieopfer für Kirchenrestaurationen Fr. 126.40
10. Für SOFO Solidaritätsfonds für Mutter und Kind Fr. 233.10
17. Für Kirchliche Sozialstelle Pfäffikon SZ Fr. 214.—
24. Für die Winterhilfe Schwyz, für Armut im Kanton Schwyz Fr. 220.—
31. Für Musikensemble von Adeline Marty Fr. 488.20

Einzelspende: Für Epiphanieopfer für Kirchenrestaurationen
Inländische Mission Fr. 400.—

Beerdigungen:

- Beerdigungsopfer vom 21.01.21 für die Jostenkapelle Fr. 97.30
- Antoniusbrot Fr. 130.—

Wir möchten allen Spendern einen herzlichen Dank aussprechen für ihre Gaben.

Weltgebetstag 5. März 2021

Wie jedes Jahr laden Frauen weltweit am ersten Freitag im März zum Gebet ein. Diesmal werden die gemeinsamen Feiern an vielen Orten in Folge der Pandemie nicht im gewohnten Rahmen stattfinden können. Die Verantwortlichen der Weltgebetstagsfeier der Untermarch, die jeweils im Kirchgemeindehaus Lachen stattfindet, mussten sich entschliessen, dieses Treffen *abzusagen*.

Trotzdem laden wir ein zum Gebet!

Die Liturgie, die 2021 von Frauen in Vanuatu (einem Inselstaat im Südpazifik) geschrieben wurde, trägt den Titel «Auf festen Grund bauen». Im Zentrum steht das Gleichnis aus Matthäus 7,24-27. Wer allein oder im kleinen Kreis nach dieser Liturgie beten möchte,

kann sie bestellen bei der Sozialdiakonin Helen Bircher, helen.bircher@ref-march.ch, Telefon 055 451 20 62.

Weitere Informationen zum Land Vanuatu und zum Weltgebetstag sind auf der Homepage zu finden: www.wgt.ch.

Spenden zu Gunsten von Projekten in Vanuatu und den Nachbarinseln Efate und Ambrym können einbezahlt werden an:

*Weltgebetstag Schweiz, Winterthur,
IBAN: CH85 0900 0000 6176 8152 1*

Am Sonntag, 7. März um 9.30 Uhr wird im Gottesdienst in Galgenen für diesen Zweck die Kollekte gesammelt.

Helen Birchler, Lachen

Versöhnungsweg 2021 vom 23. März bis 27. März 2021



Gerne möchten wir sie auf den Versöhnungsweg, der vom Dienstag, 23. März bis am Samstag, 27. März 2021 in der Kirche aufgebaut ist, aufmerksam machen.

Sie sind herzlich eingeladen, diesen zu besuchen.

Es sind vier Stationen der Betrachtung des eigenen Lebens mit den Mitmenschen, mit sich selbst und mit Gott.

Alle katholischen Kinder ab der 2. bis zur 6. Klasse werden den Weg, zusammen mit einer Begleitperson, jeweils Nachmittags, zu bestimmten Zeiten besuchen. Der Abschluss wird am Versöhnungsfeuer, mit einer kurzen Andacht, und für die älteren Kinder in einem Gespräch mit dem Priester, stattfinden.

Lassen Sie sich inspirieren und besuchen sie zur Vorbereitung auf das Osterfest unseren Versöhnungsweg. Wir freuen uns auf viele Besucher.

Corinne Mäder und das Seelsorge-Team

Der Papst hat in Galgenen nichts zu sagen!



Stellen Sie sich vor: der Papst ist langsam amtsmüde und möchte sich – wie sein Vorgänger – vorzeitig zurückziehen. Doch er hält es nicht mehr aus im Vatikan und kommt in die schöne Schweiz, schliesslich haben die Schweizer Gardisten ihm ihr Heimatland auch immer in den schönsten Farben geschildert!

Und tatsächlich: er kommt ausgerechnet nach Galgenen, hier ist es so schön ländlich und die Bevölkerung ist so richtig katholisch und alle Leute auf der Strasse so freundlich!

Er kommt regelmässig in die Kirche, hält auch die Messe und versucht sogar deutsch zu predigen. Alles ist schön und gut. Doch es kommt der Herbst und der November und die Kirchgemeindeversammlung. Und er geht natürlich auch hin und möchte auch mitreden und abstimmen, schliesslich ist er auch kein schlechter Steuerzahler! Doch leider muss er erfahren: meine Stimme zählt nicht, ich bin hier nicht gefragt. Man will nur mein Geld!

Dabei hat er doch in Rom mit vielen Gläubigen, Bischöfen, Kardinälen und Fachleuten aus fast allen Ländern der Erde zusammengearbeitet und sich immer wieder gefreut an der Farbigkeit und Lebendigkeit «seiner» Weltkirche.

Etwas traurig und nachdenklich geht er nach Hause. Er schläft unruhig, da plötzlich erscheint ihm im Traum ein Engel und sagt ihm: Du musst nur den Kanton wechseln!

Voraussichtlich im kommenden Sommer stimmen wir über das Stimm- und Wahlrecht für Ausländerinnen und Ausländer in kirchlichen Angelegenheiten des Kantons Schwyz ab!
Br. Patrik Schäfli, Pfarr-Administrator

P.S. Bis Redaktionsschluss ist bei uns keine entsprechende Anfrage aus dem Vatikan eingetroffen!

Bibel-Gesprächs-Gruppe



Kürzlich hat mich eine Frau angesprochen. Sie wäre – zusammen mit ihrer Schwester – interessiert an einer Bibel-Gesprächs-Gruppe. Gerne nehme ich diese Idee auf und suche daher auf diesem Weg noch weitere Interessierte.

Da aktuell nur fünf Personen zusammenkommen dürfen, müssten wir dann allenfalls eine zweite Gruppe bilden!

Der Ablauf, die Häufigkeit, die Gestaltung und der Termin... alles ist im Moment noch offen und richtet sich nach den Wünschen der Gruppe! Vorgegeben sind lediglich die Bibel, unsere persönliche Betroffenheit und unser Glaube! Sobald fünf Personen beisammen sind, werden wir einen Zeitpunkt suchen für ein erstes Treffen!

Anmeldung und Auskunft
Br. Patrik Schäfli, Pfarr-Administrator
Telefon 055 220 53 03
patrik.schaefli@kapuziner.org

Bilderserie Kirche St. Martin:

Josefsaltar

Der Engel spricht zu Josef über Maria



Foto Marina Bräm

Aktuelle Anlässe diverser Vereine entnehmen Sie bitte deren Onlineplattformen!
Anhand der aktuellen Lage haben wir zur Redaktionszeit keine definitiven Angaben.
Besten Dank.
